

31. Bundeswettbewerb Jugend komponiert 2016

– Pressemitteilung –

Kompositorischer Spitzennachwuchs Musikalisch kreatives Talent beim Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ ausgezeichnet

09.08.2016

Musikalisch kreativ! Der 17-jährige Oliver Uszynski aus Berlin und Jungstudierender am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin gehört zu den Bundespreisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend komponiert“. Der von der Jeunesses Musicales Deutschland veranstaltete Wettbewerb ist die höchste Auszeichnung für junge Komponierende in Deutschland. In mehreren Altersgruppen und Kategorien wurden 2016 insgesamt 13 Bundespreise und 17 Förderpreise vergeben.

Anstelle von Preisgeldern besteht die Auszeichnung in einem hochwertigen Stipendium für die Teilnahme an einer Kompositionswerkstatt auf Schloss Weikersheim: Vom 29.07. bis 06.08.2016 war Oliver zusammen mit 11 weiteren jungen Komponierenden aus dem gesamten Bundesgebiet in Weikersheim zu Gast, wo sich die Jugendlichen zusammen mit Dozenten über ihre Kompositionen austauschten und wertvolle Anregungen für ihre musikalische Kreativität erhielten. Höhepunkt der Werkstatt war der Besuch des Münchner Komponisten und Pianisten Moritz Eggert.

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) ist seit diesem Jahr Partner des Bundeswettbewerbs Jugend komponiert. So war ein Student in der Weikersheimer Kompositionswerkstatt als Tutor und „Kollege“ für die Jugendlichen mit dabei. Ein Konzert in der HfMDK Frankfurt, das vom Hessischen Rundfunk live mitgeschnitten wurde, bildete den Abschluss der Kompositionswerkstatt. Die prämierten Werke der jungen Komponisten werden von Preisträgern und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs aufgeführt, in wechselnden Besetzungen von Klavier, Violine, Schlagwerk, Kontrabass und Saxophon. Die ausgezeichneten Kompositionen wurden darüber hinaus auf CD eingespielt.

Der Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ findet 2016 bereits zum 31. Mal statt und hat in der Zeit seines Bestehens viele Erfolgsgeschichten geschrieben: Durch eine konsequente Förderung führt die Jeunesses Musicales Deutschland junge Talente auf ihrem Weg in eine mögliche professionelle Laufbahn zum Erfolg, und für viele mittlerweile etablierte Komponisten hat der Wettbewerb die Bedeutung einer Initialzündung. Stellvertretend seien Enno Poppe, Benjamin Schweitzer und Charlotte Seither genannt.

Der Bundeswettbewerb Jugend komponiert wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Partner ist der Deutsche Musikrat und seit diesem Jahr die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und der HR2.

Informationen zu Jugend komponiert
unter www.jugend-komponiert.org

Kontakt:

Anja Knab
Projektorganisation Jugend komponiert
bundeswettbewerb@jugend-komponiert.org
Telefon 07934 9936-31

Käthe Bildstein
Öffentlichkeitsarbeit
[Bildstein@JeunessesMusicales.de](mailto:Kaehe.Bildstein@JeunessesMusicales.de)
Telefon 07934 9936-21

31. Bundeswettbewerb Jugend komponiert 2016

Preisträger und Teilnehmer

der Kompositionswerkstätten auf Schloss Weikersheim

Förderpreisträger

Kompositionswerkstatt, 28.03.–03.04.2016

Björkson Tjarbe Jonathan Ernst, Wunstorf, *2003
Deifel, Clara, Ostfildern, *2001
Eglhuber, Clara, Freising, *2001
Fazeli Pour, Micha, Darmstadt, *2001
Groß, Yannik-Maurice, Schwäbisch Gmünd, *2003
Kaiser, Charlotte, Vaihingen / Enz, *2003
Kobel, Konstantin Sebastian, Karlstadt, *2000
Prée, Jan Arvid, Dresden, * 1998
Radke, Markus, Welschneudorf, *1997
Rangott, Nadja, Hof, *2002
Reis, Svenja, Leipzig, *2000
Richter, Luis, Darmstadt-Arheilgen, *2000
Schwesig, Elias, Stuttgart, *2002
Spratte, Jonathan, Kirchheimbolanden, *1999
Streck, Helene, Maintal-Dörnigheim, *2000
von Lorentz, Julius, Biberach, *2003
Vorraber, David, Zellingen, *2003

Dozenten

Philipp Vandr  (Heidelberg)
Karin Haußmann (Essen)
David Graham (Bonn)

Bundespreisträger

Kompositionswerkstatt, 29. Juli – 06. August 2016

Berndt, Johannes, Hildesheim, *1998
Blomeier, Jonathan, Essen, *
Förster, Lukas, Halle, *1997
Hejazi Nico, Parvis, Bremen, *1999
Koropp, Markus, Bonn, *2000
Lorenz, Leon A., Stuttgart, *1999
Lorenz, Julika, Rottweil, *1998
Mrdja, Marko, Stuttgart, *1996
Otto, Maximilian, Dresden, *1998
Paulus, Elisabeth, Tiefenried, *1997
Rieks, Franz Ferdinand August, Mainz *1998
Uszynskij, Oliver Maria, Berlin, *1998
Ziegler, Erik, Kleinmachnow, *1998

Dozenten

Philipp Vandr  (Heidelberg)
Helmut Schmidinger (Wels-Österreich)
Minas Borboudakis (München)
Gast-Dozent: Moritz Eggert (München)

31. Bundeswettbewerb Jugend komponiert 2016

Informationen zum Wettbewerb

Begleitende Spitzenförderung

Kann Komponieren für mich eine berufliche Perspektive sein? Für manchen Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend komponiert“ stellt sich diese Frage. Viele von ihnen sind bereits seit Jahren musikalisch kreativ und in ihrer Entwicklung nun an dem Punkt angelangt, dass sie vor der Entscheidung stehen, ein Kompositionsstudium aufzunehmen. Der Bundeswettbewerb begleitet junge Talente auf diesem Weg in die Professionalität. Doch keineswegs muss eine solche Entscheidung getroffen sein, um sich hier erfolgreich zu bewerben. Denn der Wettbewerb hat vor allem die Aufgabe, junge, vielversprechende und interessante Talente anzusprechen, sie zu entdecken, zu ermutigen und Möglichkeiten der Förderung anzubieten.

Die Vermittlung und der schöpferische Umgang mit Neuer Musik gehören seit ihrer Gründung 1961 zu den Kernaufgaben der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD). In den musikalischen Biographien vieler mittlerweile etablierter Komponisten sind dieser Wettbewerb und die damit verbundene Kompositionswerkstatt Schloss Weikersheim als Initialzündung eingeschrieben. Stellvertretend seien Enno Poppe, Benjamin Schweizer und Charlotte Seither genannt, die ihre Erfahrung mittlerweile als Dozenten der Kompositionswerkstatt oder in Komponierworkshops der JMD an die nächste Generation weitergeben.

Über den Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ hinaus setzt die JMD mit mehreren Projekten Akzente im Bereich der Kompositionspädagogik. So werden die „**Weikersheimer Gespräche zur Kompositionspädagogik**“, deren Publikation in Vorbereitung ist, und die dort von Protagonisten aus Praxis, Lehre und Forschung geführten skizzierte Perspektiven Impulse zu einem fachlichen Diskurs geben. Die JMD ist Partner des **Forschungsprojekts „Kompäd**“ der Universität Köln zur pädagogischen Weiterqualifizierung von Komponisten: Der Lehrgang zur pädagogischen Qualifizierung von Komponisten, der 2016/2017 zum zweiten Mal stattfindet, schließt eine Lücke in der musikpädagogischen Ausbildung.

Dem Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ stehen eine Reihe von Kompositionswettbewerben auf Landesebene zur Seite. Junge Komponierende können ihre Werke parallel bei verschiedenen Wettbewerben einreichen. Für den Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ sind direkte Bewerbungen möglich.

Weitere Informationen unter www.jugend-komponiert.org